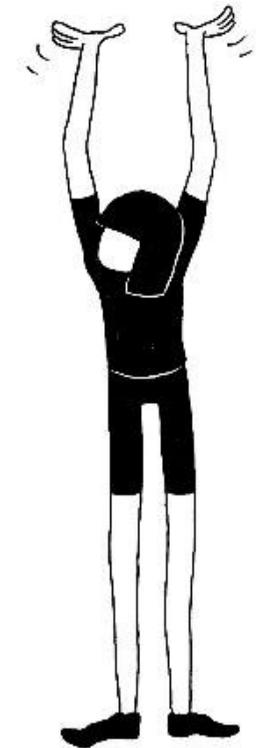




Koordinationsstelle Mobbing

#mobbing_vorarlberg

- Elfriede K Böhler MA
- MMag. Michaela Uitz-Steinhauser



Wenn du anderen
etwas Gutes tust,
tut es auch dir selbst gut.

Ob das stimmt?
Probiere es aus!





Lächle deine/n Sitznachbar:in an!

Du lächelst?

Das ist schön und ansteckend!

Mit deiner guten Tat und deinem Lächeln machst du dir und einem Menschen Freude.

Wir sind in Verbindung und Beziehung.

Das macht glücklich!



Der/Die Mörder:in sticht dem Opfer in die Kehle,
der/die Mobber:in sticht dem Opfer in die Seele.

nach Robert Keller



Mobbing frühzeitig erkennen ...

01

Welche **Signale und Kennzeichen** machen dich darauf aufmerksam, dass ein(e) Kind/Jugendliche(r) in deiner Klasse/Schule Ziel von Mobbing sein könnte?

02

Welche **Handlungen** kannst du wahrnehmen?

03

Wer oder was sind mögliche **Informationsquellen?**

Mobbing-Brille ...

Die Wahrscheinlichkeit, Mobbing zu erkennen, steigt, wenn:

- Signale
- Handlungen
- Informationsquellen

gemeinsam in den Blick genommen werden.

Mobbing-Signale

- steht alleine in der Pause
- Verhaltensänderung
 - #stiller, zieht sich zurück ...
 - #angespannt, aggressiver ...
- weint häufig
- sucht Schutzräume auf
- kommt häufiger zu spät
- sucht die Nähe zur Lehrkraft
- will nicht mehr zur Schule
- Leistungen fallen ab
- psychosomatische Beschwerden
- Fehlzeiten nehmen zu

- will lieber allein arbeiten
- Sachen fehlen oder sind kaputt
- verteilt Geschenke

- meidet Sportunterricht
- meidet Gemeinschaftsveranstaltung

Mobbing Handlungen

- abwertende Kommentare
- beleidigen, beschimpfen
- nicht wählen (Sport)
- bei Gruppenarbeit ausschließen
- körperliche Attacken
- sich weigern, sich neben den/die Betreffende:n zu setzen
- Ekelanzeigen (Stuhl abwischen ...)
- nonverbale abwertende Gesten (stöhnen, Augenrollen, ...)
- Gerüchte verbreiten
- ablehnen, zusammenzuarbeiten

- falsche Beschuldigungen
- bloßstellen
- ignorieren, wie Luft behandeln

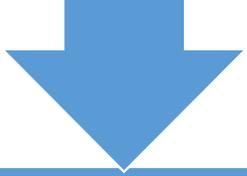
- Sachen verschwinden lassen / zerstören
- Cyber-Mobbing (Bilder, Videos)

Informationsquellen

- Eltern
- Kind selbst
- Mitschüler:innen
- Kolleg:innen
- Sportlehrer:in
- Schulsozialarbeit
- Lehrkräfte
- Putzpersonal
- Schulwart
- Mittagsbetreuung
- Kummerkasten
- Kooperationspartner:innen
- eigene Beobachtung
- Busfahrer:in
- Erziehungsverantwortliche

Die Puzzleteile zusammenfügen ...

**Mobbing-Signale – Mobbing-Handlungen –
Informationsquellen**



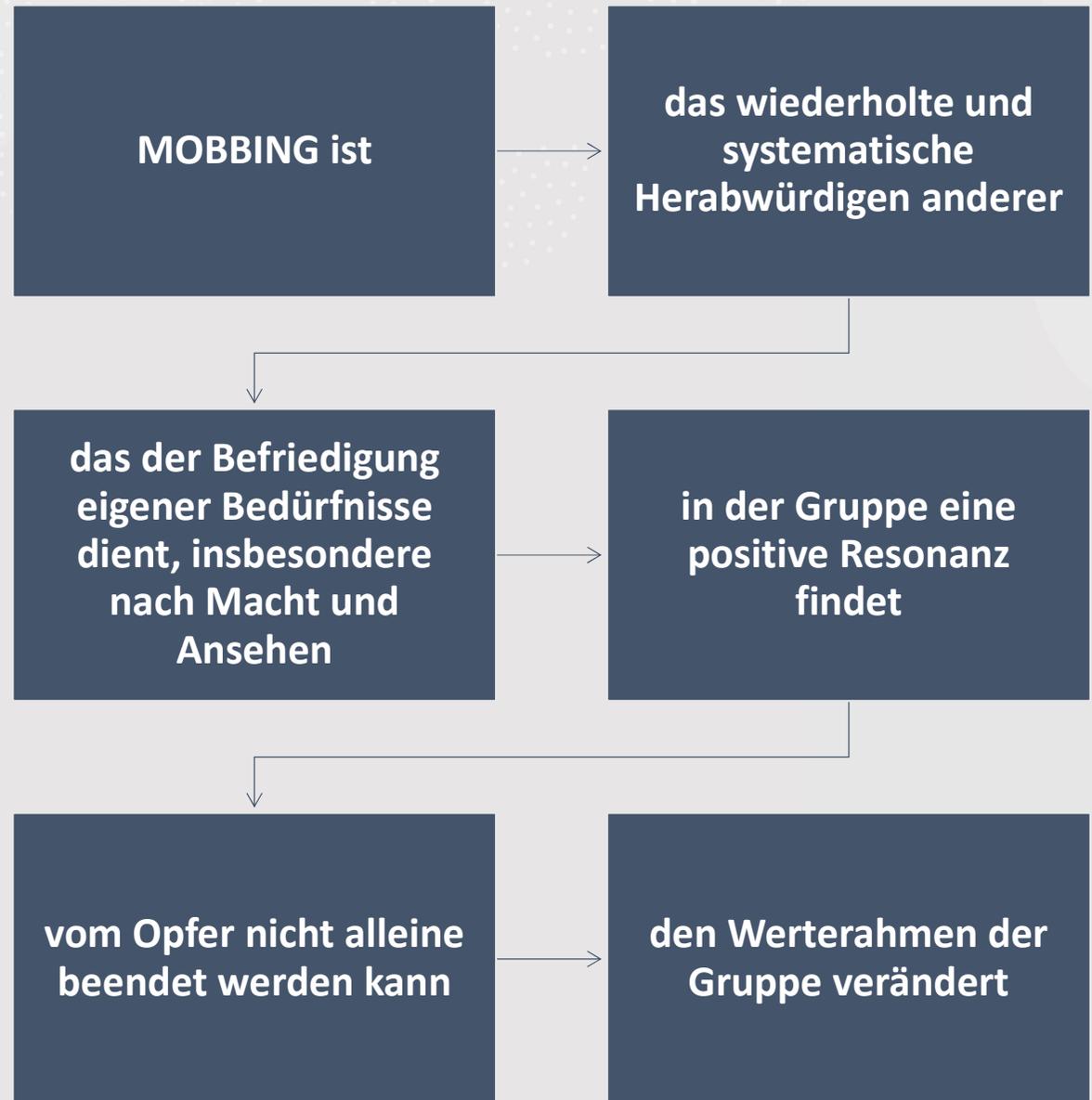
Wenn viele dieser Anzeichen zusammenkommen, dann ...

ist es wahrscheinlich, dass es sich
um Mobbing handelt.

und es einer(m) Kind oder
Jugendlichen schlecht geht.

Definition nach
Konflikt-KULTUR
Fachverband für
Prävention und
Rehabilitation in
Freiburg

www.konflikt-kultur.de



Wann liegt Mobbing vor?

Schädigungsabsicht

Wiederholungsaspekt

Machtungleichgewicht

Hilflosigkeit

Unterschied Konflikt/Mobbing ...

Konflikt:
Es geht
um die Sache

- Relatives Gleichgewicht der Kräfte
- Kampf und Streit → Streitschlichtung, Mediation

Mobbing:
Es geht
um die Person

- Gehässigkeiten, Schikane, Demütigungen, Psychoterror,
- asymmetrisches Kräfteverhältnis
- Täter / Opfer → Eingreifen, soziale Kontrolle

ARTEN von Mobbing

- + Mobbing
- + Cyber-Mobbing
- + Bossing
- + Staffing
- + Happy Slapping
- + Sexting
- + Grooming
- +



Copyright Elfriede K. Böhler MA

A large orange circle containing text.

Mobbing

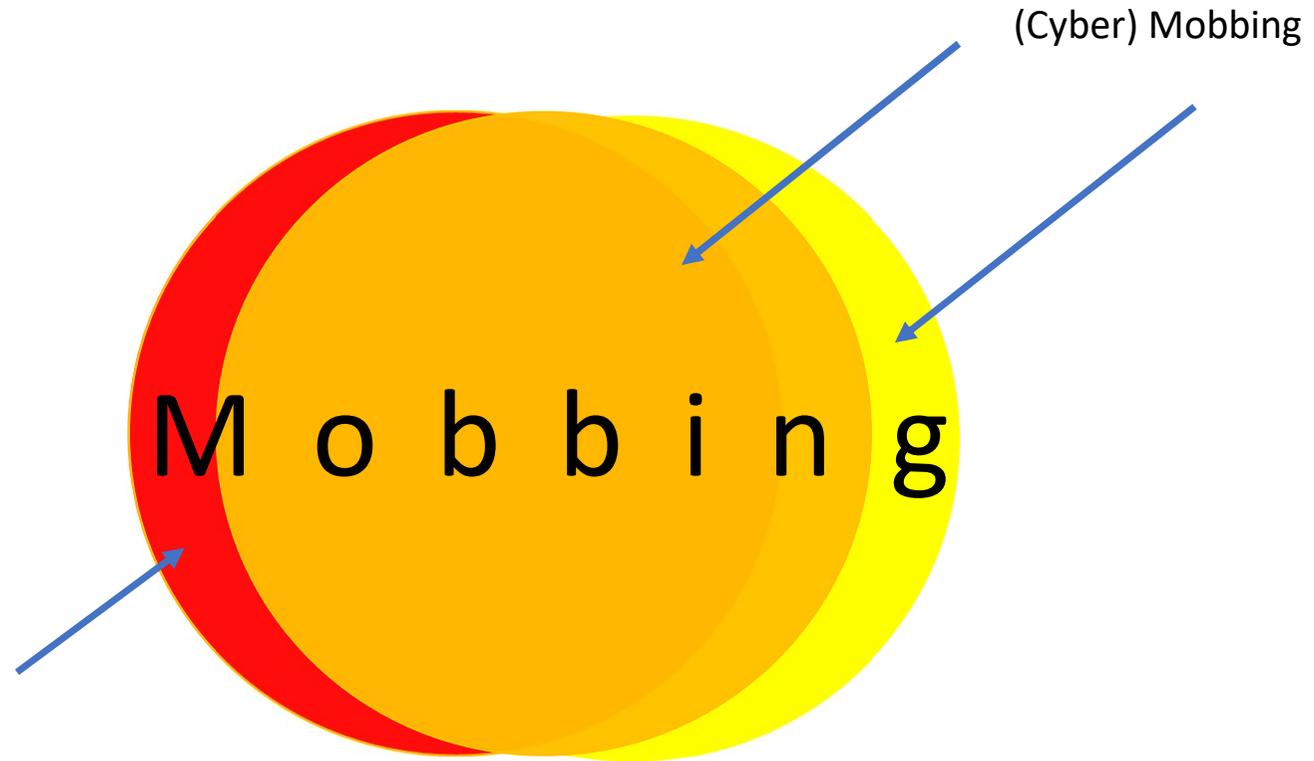
ausschließlich mit
analogen Mitteln

A large yellow circle containing text.

Mobbing

mit digitalen Mitteln

Mobbing
ausschließlich mit
analogen Mitteln



(Cyber) Mobbing

M o b b i n g

Cyber-Mobbing

- WhatsApp ab 16 (!)
- Nicht antworten und gleichzeitig nicht ignorieren
- Screenshots machen, Beweise sichern
- Hasspostings melden
- Polizei kontaktieren: § 107c

- Cyber-Mobbing App: klicksafe, Heftpflaster-Symbol
- www.saferinternet.at

Dokumentationsbogen ...

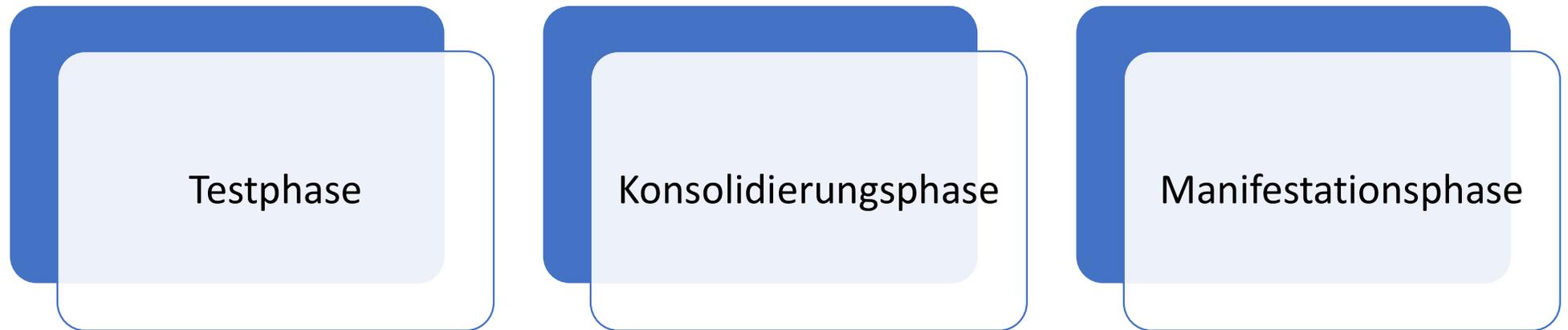
Datum	Uhrzeit	Was ist passiert? (Handlungen, Worte, Fakten)	Durch wen, von wem?	Zeugen	Wie ist es mir dabei ergangen?	Wie habe ich reagiert?	Wen habe ich informiert?



Weitere Tipps:

- Möglichst genauen Wortlaut bei verbalen Attacken aufschreiben
- Äußere Bedingungen, Umstände notieren
- Evtl. Zeugen, Beweise
- Auch telefonische Kontakte von Zuhause aus notieren
- Negative und positive Notizen sind wichtig (z.B. Kollege hat mich begrüßt)

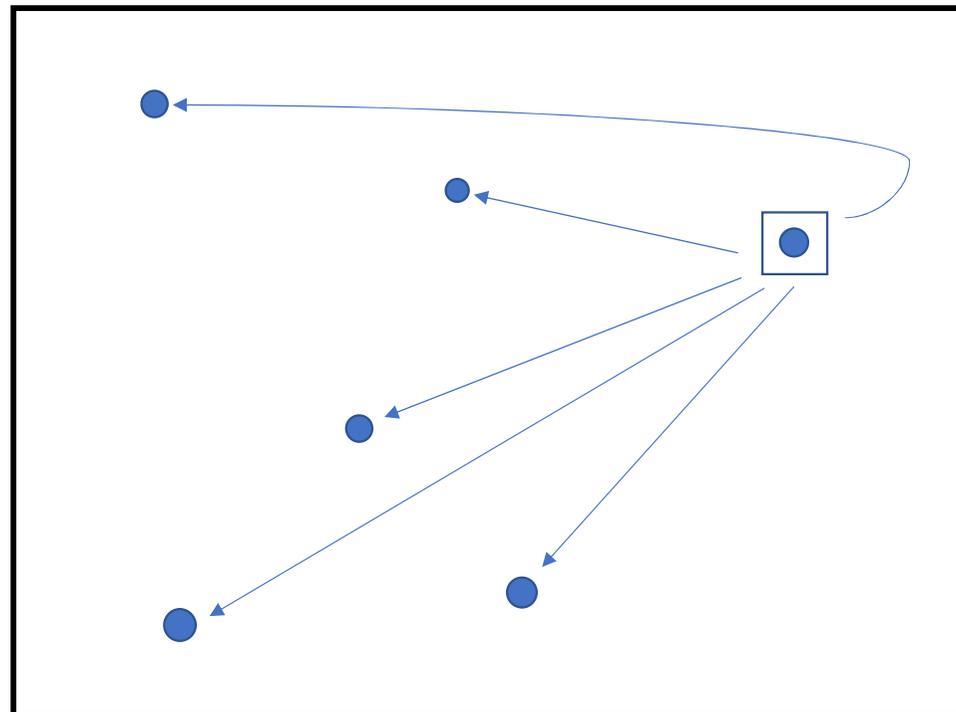
PHASENMODELL ...



TESTPHASE

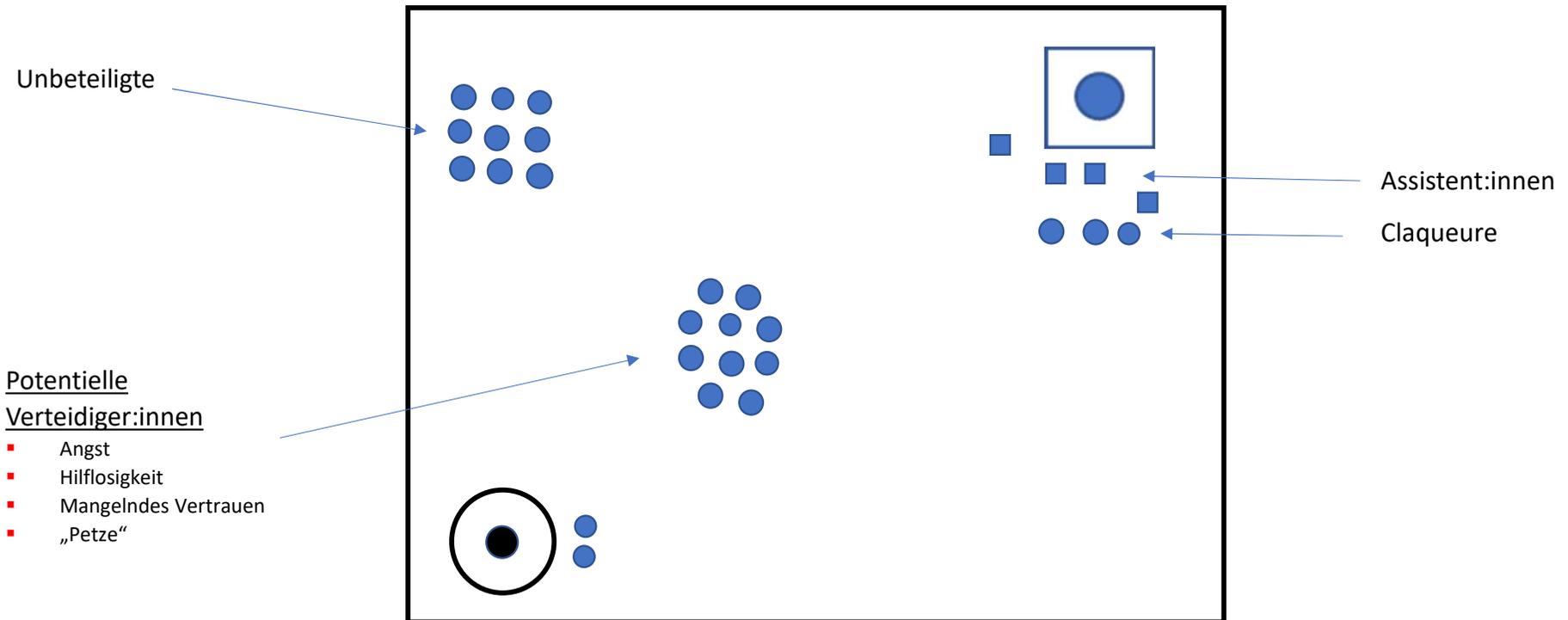
System der Schikane
Zwangskontext

1. Aufhänger
2. wehrt sich nicht oder falsch
3. keine oder wenig Unterstützung

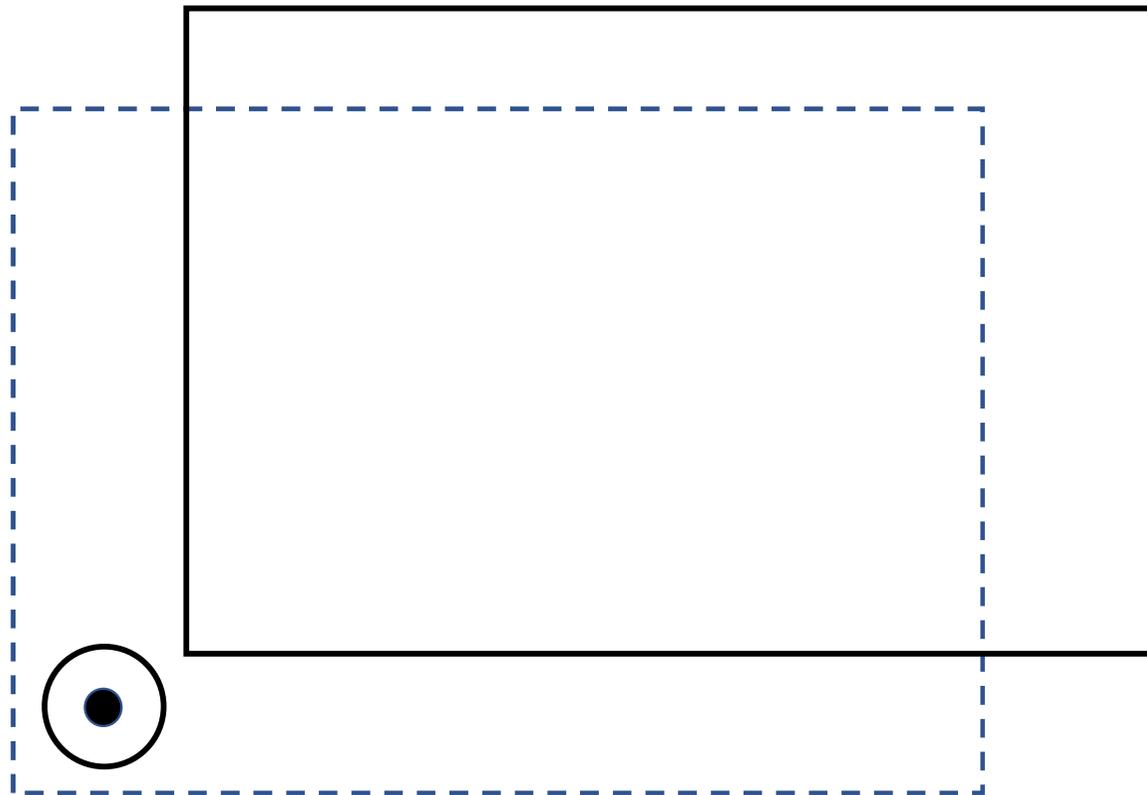


1 Stunde bis
6 Wochen

KONSOLIDIERUNGSPHASE



MANIFESTATIONS PHASE



Gewaltfreies Wehren ...

Variante 1:

Ernster Blick

Zwei Wörter „Hör auf!“, „Lass es!“, „Stopp jetzt!“, ...

Arme am Körper

Eine Armlänge Abstand

Ich wehre mich eindeutig, kraftvoll, konfrontativ und gewaltfrei.

Gewaltfreies Wehren ...

Variante 2: Wenn Variante 1 nicht zum Erfolg führt.

Ernster Blick

Zwei Wörter „Hör auf!“, „Lass es!“, „Stopp jetzt!“, ...

Arme am Körper

Eine Armlänge Abstand

„Wenn du nicht aufhörst, hole ich mir Hilfe.“ (Vorwarnung)

Gewaltfreies Wehren ...

Variante „Mauern“ – Phase 1 und evtl. Phase 2
Mehrere Schüler:innen stellen sich vor das Opfer.

Ernster Blick

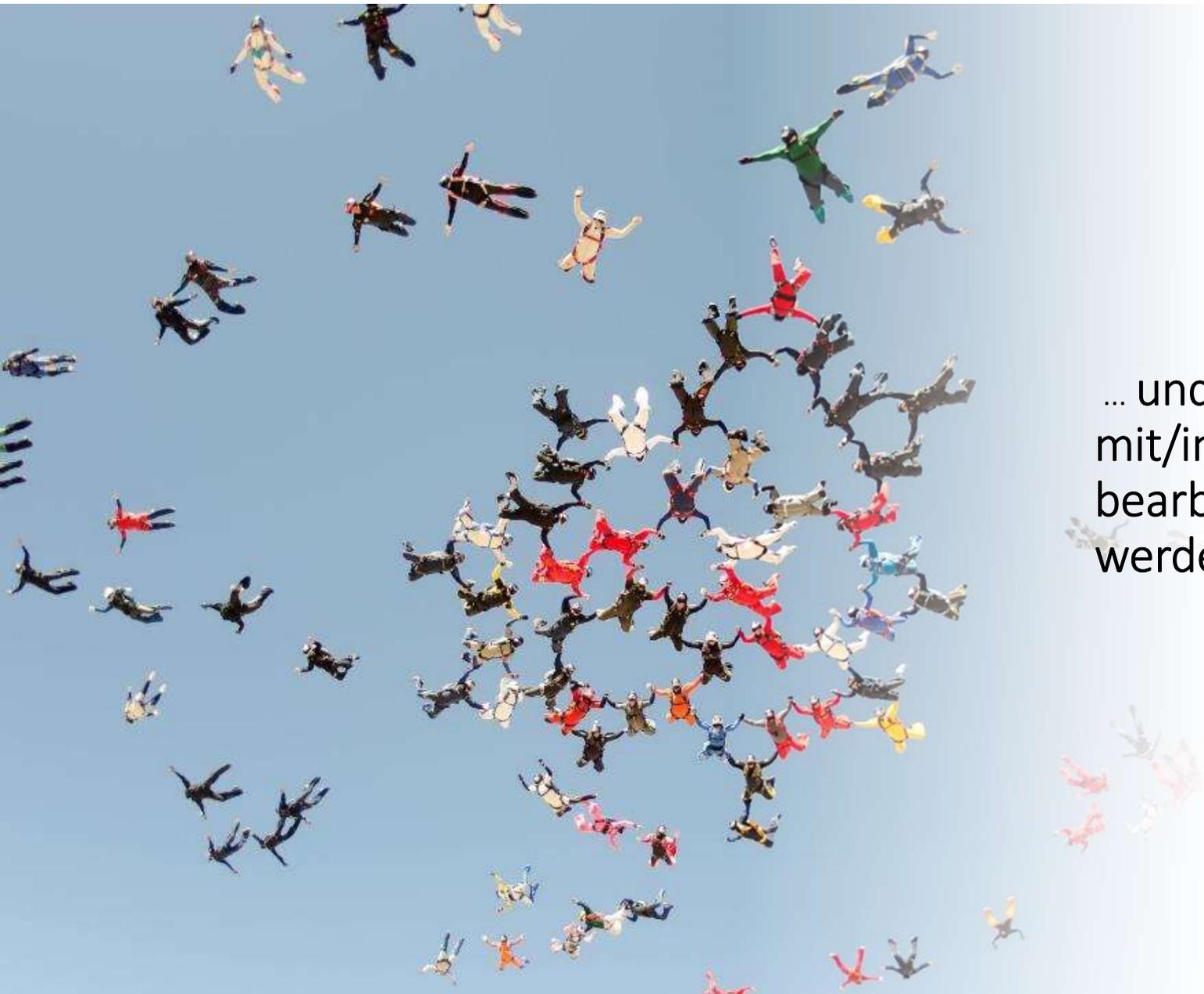
Zwei Wörter „Hör auf!“, „Lass es!“, „Stopp jetzt!“, ...
Jede/r Schüler:in in ihrem/seinem Rhythmus

Arme am Körper

„Wenn du nicht aufhörst, holen wir Hilfe.“ (Vorwarnung)

Mobbing ist ein gruppendynamisches Phänomen ...

A	8%	Mobber:innen
A	19%	Assistent:innen
A	20%	Verstärker:innen
NA	17%	Verteidiger:innen
NA	24%	Außenstehende
NA	12%	Opfer



... und muss deshalb mit/in der Gruppe bearbeitet und beendet werden.

Fehler beim Intervenieren ...

- **Strafen**

Strafen machen die Täter nicht sozialkompetent.

Strafen schüren Rache.

- **Konfrontation Täter-Opfer**

Mobbing wird hier ähnlich wie ein Konflikt gelöst.

Mobbing ist kein bilaterales Thema

- **Mobbing wird im Klassenrat besprochen**

Bestärkt wortstarke Schüler:innen



Was kann ich als Lehrperson/Pädagog:in tun?

• Prävention:

- Spiele zur Integration aller, zum Verständnis der Opferrolle, zur Konfliktlösung, zur Stärkung des Werterahmens
- Richtiges Wehren, richtiges Mauern
- Dokumentation, Mobbingbrille
- Haltung
- Klassenrat
- SUPRO: Lebenskompetenzprogramme
- No-blame Approach
- Fürsorgepflicht
- Sensibilisierung aller Pädagog:innen:
 - Pausenaufsicht
 - Turnunterricht

• Intervention:

- No-blame Approach
- Sozialtraining



Die Bedeutung pädagogischer Beziehung – 10 Leitlinien

Kinder und Jugendliche werden wertschätzend angesprochen und behandelt.

Lehrpersonen und pädagogische Fachkräfte hören Kindern und Jugendlichen zu.

Bei Rückmeldungen zum Lernen wird das Erreichte benannt.

Auf dieser Basis werden neue Lernschritte und förderliche Unterstützung besprochen.

**Bei Rückmeldungen zum Verhalten werden bereits gelingende Verhaltensweisen benannt.
Schritte zur guten Weiterentwicklung werden vereinbart.**

Die dauerhafte Zugehörigkeit aller zur Gemeinschaft wird gestärkt.

Lehrpersonen und pädagogische Fachkräfte achten auf Interessen, Freuden, Bedürfnisse, Nöte, Schmerzen und Kummer von Kindern und Jugendlichen. Sie berücksichtigen ihre Belange und den subjektiven Sinn ihres Verhaltens.

Kinder und Jugendliche werden zu Selbstachtung und Anerkennung der anderen angeleitet.

Es ist ethisch nicht zulässig, dass Lehrpersonen und pädagogische Fachkräfte Kinder und Jugendliche diskriminierend, respektlos, demütigend, übergriffig oder unhöflich behandeln.

Es ist nicht zulässig, dass Lehrpersonen und pädagogische Fachkräfte Produkte und Leistungen von Kindern und Jugendlichen entwertend und entmutigend kommentieren.

Es ist nicht zulässig, dass Lehrpersonen und pädagogische Fachkräfte auf das Verhalten von Kindern und Jugendlichen herabsetzend, überwältigend oder ausgrenzend reagieren.

Es ist nicht zulässig, dass Lehrpersonen und pädagogische Fachkräfte verbale, tätliche oder mediale Verletzungen zwischen Kindern und Jugendlichen ignorieren.





Was können Eltern tun ...

- 
- Klärung Konflikt oder Mobbing durch Dokumentation und Mobbingbrille
 - Wenn Mobbing, dann:
 - Du bist in Ordnung! Du bist okay!
 - Die Schule informieren.
 - Vertrauen. Wenn nötig ausdauernd sein.
 - Im Gespräch bleiben, auf Anzeichen von Kummer achten.
 - Video Elternratgeber: www.saferinternet.at
„Frag Barbara“
 - Podcast Familienverband:
<https://open.spotify.com/episode/0YK4PKDeFfXV16QRDcGHCO?si=e9d00b96ce354f05>.
 - Möglichkeiten für neue (andere) Freundschaften und gute Erfahrungen schaffen.
 - Klicksafe
 - ...

Hör auf! (Ingrid Hofer)

- Video
- Tanztutorial
- “Wehr dich – aber gewaltfrei!”
- Trailer SOKO

YouTube: [mobbing_vorarlberg](#)



- **Ich schaue hin.**
- **Ich nehme wahr.**
- **Ich handle.**



Danke ...

Unser Leben
beginnt an jenem Tag aufzuhören,
an welchem wir aufhören
über Dinge zu reden,
die wichtig sind.
(Martin Luther King)

Erreichbarkeit

Elfriede Böhler MA

0664 / 8861 9001

mobbing@bildung-vbg.gv.at

MMag. Michaela Uitz-Steinhauser

0664 / 8861 9008

michaela.uitz-steinhauser@bildung-vbg.gv.at

